

Eitorf, den 29.01.2009

Amt 10 - Haupt- und Personalamt  
Sachbearbeiter/-in: Ulrich Rheindorf

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister

i.V.  
\_\_\_\_\_  
Erster Beigeordneter

**VORLAGE**  
- nicht öffentlich -

**Beratungsfolge**

Personalausschuss 12.02.2009

**Tagesordnungspunkt:**

Entwicklung der Beihilfeversicherung

**Beschlussvorschlag:**

Der Personalausschuss nimmt Kenntnis.

**Begründung:**

Bis 31.12.2007 bestand eine Beihilfeablöseversicherung bei der Gothaer Krankenversicherung AG. Von dieser Versicherung wurden noch Beihilfezahlungen aus 2008 erstattet, wenn die in 2008 abgerechnete Rechnung in 2007 ausgestellt worden war.

Dies führte zu folgendem Ergebnis:

Beiträge in 2007	168.810,65 €
Beiträge in 2008	0,00 €
Erstattungen in 2007	176.999,01 €
Erstattungen in 2008	248.790,87 €

Ab 01.01.2008 wurde die Beihilfe-Ablöseversicherung von der HUK-Coburg übernommen. Mit Abschluss dieses Vertrages ging die Beihilfesachbearbeitung auf die Versicherung über. Es wurden nur die Aufwendungen übernommen, die ab 01.01.2008 entstanden sind.

Beiträge in 2008 197.357,73 €

Die Summe der ausgezahlten Beihilfen wird zur Zeit von der HUK-Coburg ermittelt. Auf nochmalige Nachfrage wurde jetzt zugesagt, die Zahlen in der 6. Kalenderwoche zu liefern.

Für das Kalenderjahr 2009 wurden die Beiträge für Versicherte ab dem 65. Lebensjahr und vollversicherte Kinder angehoben, so dass der Ansatz 2009 erhöht werden musste.  
Die tatsächlichen Kosten sind im Voraus nicht genau abzusehen, da der monatliche Beitrag jeweils nach den im Monat versicherten Personen festgesetzt wird. Insbesondere durch Wegfall bzw. Hinzu kommen von Kindern ändern sich die Beiträge ständig.